



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Weißdorn

(*Crataegus monogyna*)
(*Crataegus laevigata*)

Die beiden Arten des Weißdorns sind nicht ganz einfach zu unterscheiden. Beide Weißdornarten sind mit ihrem sperrigen undurchdringlichen Wuchs und insbesondere mit ihren Dornen das ideale Vogelschutzgehölz (Brutplatz). Die weißen oder rosa **Blüten** riechen unangenehm und werden von Fliegen bestäubt, aus ihnen entwickeln sich rote Früchte.



Das hauptsächliche Vorkommen in Hecken bringt dem Strauch auch den **Namen** Hagedorn. Die sich entwickelnden Steinfrüchte haben einen Samen (*C. monogyna* = Eingriffeliger Weißdorn) oder zwei bis drei (*C. laevigata* = Zweigriffeliger Weißdorn). Auch die **Blätter** unterscheiden sich, während der am häufigsten vorkommende Eingriffelige Weißdorn tiefe Lappen in den Blättern aufweist, ist der Zweigriffelige Weißdorn gar nicht oder nur bis zu einem Drittel gelappt (s. Abb.).

Der Strauch wird bis zu 10m hoch; der Neuntöter speißt seine Beute auf den Dornen auf.

In der **Volksmedizin** wird aus den Früchten ein Mittel zur Stärkung des Herzens (Förderung der Durchblutung) hergestellt.

